OSTKREUZ

Evangelisches Magazin für Friedrichshain

Neues aus den Gemeinden

Auferstehung | Galiläa-Samariter | St. Markus | Pfingst | Boxhagen-Stralau

November | Dezember 2021

Inhalt

2 Angedacht

3 Regional

6 Aktuell

15 Gottesdienste

20 Gemeindeleben

22 Kontakt

24 Lageplan / Impressum

MONATSSPRUCH NOVEMBER

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2 Thess 3,5

Liebe Leserinnen und Leser des Ostkreuzes,

was haben wir in den vergangenen Monaten viel gewartet: auf Masken, die nicht lieferbar waren, auf eine Impfung, die uns unsere Normalität zurückbringen sollte. Immerzu gewartet darauf, dass es besser wird.

Ein bisschen so ist es auch in den letzten Wochen des Jahres: Bevor es besser wird, gehen wir noch einmal in die Tiefen unserer Empfindungen, erleben das Auf und Ab der Gefühle.

Nach der Feier der Reformation denken wir zunächst besonders an die Menschen, die in naher oder ferner Vergangenheit gestorben sind. Für Viele ist es eine Zeit, in der Trauer und Schmerz noch einmal an die Oberfläche kommen, uns ganz nah kommen. Das macht diese dunklen Tage oft sehr schwer und getragen. Und dennoch sind sie wichtig. Immer wieder. Dietrich Bonhoeffer hat dazu einmal geschrieben: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann und man soll das auch garnicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch

sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt die Lücke aus; er füllt sie garnicht aus, sondern er hält sie vielmehr gerade unausgefüllt, und hilft uns dadurch, unsere echte Gemeinschaft – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren."

In diesen Worten wird deutlich, wie sehr Schmerz und Liebe zueinander gehören. Gott erweist uns seine Liebe gerade auch in der schmerzhaften Trennung. Und so auch das Andenken uns lieber Menschen zu bewahren, dafür stehen die letzten Wochen des Kirchenjahres.

Und dann? Dann kommt der Blick nach vorne: Noch im November wird es wieder Advent, und wir bereiten uns vor auf das fröhliche Fest, welches uns zeigt: Gott kommt zu uns. Ganz nah. Selbst in der dun-

kelsten Zeit, unter den widrigsten Bedingungen. Jetzt nur noch ein bisschen warten, und dann kommt er ganz sicher: Zu mir, zu dir, zu jeder und jedem, die und der bereit ist, den eigenen Stall ein wenig zu öffnen. Ich bin immer wieder aufs Neue erfreut, diese Botschaft in der Christnacht zu hören. Nach all der Warterei ist es dann endlich so weit – es wird Weihnachten.

Im Monatsspruch für den November kommt diese Erfahrung – erst das Sorgen, dann das Warten, dann die Freude – auf ganz besondere Weise zum Ausdruck: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2 Thess 3,5)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich wünsche Ihnen von Herzen eine berührende und liebevolle Zeit in den Novemberwochen und eine hoffnungsvolle und freudige Zeit des Wartens im Advent.

Ihr Pfarrer Malte Stets

Pfarrer Malte Stets
Pfarrer in der Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau

Der Gesprächskreis hat Jubiläum: 50 Jahre gibt es uns schon

Wir haben allen Grund zu feiern, denn seit 50 Jahren gibt es einmal im Monat ein Treffen interessierter Menschen, die über Gott und die Welt nachdenken, sich austauschen und gegenseitig unterstützen.

Das Ehepaar Buhl ergriff damals die Initiative und gründete einen Hauskreis. Daraus entwickelte sich später der Gesprächskreis der Offenbarungsgemeinde.

Unsere Gesprächskreistreffen waren mit vielen interessanten Themen gefüllt, die junge Familien in den 70er Jahren bewegten; und dafür konnten wir kompetente Personen gewinnen, die uns diese nahe brachten. Bunt und vielfältig waren unsere Programme, z. B. die Jahreslosung im Januar, Bibelarbeiten, Buchlesungen wie Christa Wolfs „Störfall“; auch war als Gast Ulrich Plenzdorf bei uns und viele mehr. Das Leben im sozialistischen Alltag war in Beruf und Schule für Christen nicht unbedingt einfach. Wir tauschten unsere Erfahrungen

aus, gaben uns gegenseitig Ratschläge, philosophierten und waren füreinander da.

Ein Höhepunkt war jedes Jahr unsere Wochenendrüste, anfangs im Lutherstift in Buckow, später auch in Waldsieversdorf, Schönberg und Kirchmöser, zuletzt immer wieder im geliebten Woltersdorf. Mit Kind und Kegel reisten wir an, um uns auch dort intensiv mit vielen interessanten Themen zu beschäftigen.

Blicken wir zurück, ist es enorm, worüber wir nachdachten, wie wir Dinge von allen Seiten betrachteten, sie uns mit verschiedenen Methoden erarbeiteten und erfahrbar machten, wieviele wichtige, wertvolle, tiefgründige Themen beleuchtet wurden.

Schöne Weihnachtsfeiern haben wir gestaltet, mit Gesang – begleitet durch unseren Kantor Herrn Piasetzki und später unsere Kantorin Anke Diestelhorst – und mit kleinen Geschichten in gemütlicher Runde.

Tolle Ausflüge wurden unternommen, z. B. zum Franziskushof, auf den jüdischen Friedhof, nach Fürstenwalde, wo Pfarrer Martin Haupt uns eindrucksvoll durch den Dom führte, oder auch Winterwanderungen durch verschneite Berliner Landschaften. Die Ärztin Jenny De La Torre berichtete über ihre kostenlose medizinische Betreuung von obdachlosen Menschen, und zwei Ordensschwestern aus Pankow über ihre Begleitung von Aidskranken.

Ich könnte ohne Ende und mit Begeisterung erzählen, was unseren Kreis wertvoll und liebenswert macht, mit welch großer Fülle an Aktivitäten er bereichert war, mit vielen Gedanken und Gesprächen, so viel Phantasie, Kreativität und Lachen, so viel intensiver echter Gemeinschaft und Für-den-Anderen- Dasein. Dies alles hat unseren Kreis über die Jahre hinweg geprägt; eine bereichernde Zeit, auf die wir dankbar zurückblicken.

Ich glaube, das ist der Grund, dass wir als Kreis wachsen konnten und beständig waren und sind; auch, dass noch immer Mitglieder, die inzwischen den Wohnort wechselten, dem Kreis die Treue halten.

Die Überlegung, mit dem 50sten aufzuhören, wurde bei der Jubläumsrüste in Woltersdorf zerstreut. Jedoch wollen wir, wie man so sagt, im Alter etwas kürzer treten. Deshalb treffen wir uns nicht mehr monatlich, sondern in größeren Abständen. Mit einer guten Tradition beginnen wir im Januar 2022, um uns mit der Jahreslosung zu beschäftigen. Wer mag, kann gerne dabei sein.

Margit Hahn

(Zahn)Arztpraxis für Obdachlose am Ostbahnhof sucht engagierte zahnärztliche Kolleg*innen mit Approbation

Die Zahnarztpraxis für Obdachlose (GEBEWO pro gGmbH) am Stralauer Platz sucht ab sofort ehrenamtliche Zahnärzt*innen, welche werktags ehrenamtlich von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis in Berlin-Friedrichshain behandeln können.

Wir sind engagiertes, interdisziplinäres Team, welches obdachlose Menschen (zahn) medizinisch behandelt, mit Lebensmitteln versorgt, neu einkleidet und sozialpädagogisch berät. Wir freuen uns auf neue, zahnärztliche Teammitglieder! Die Zahnarztpraxis verfügt über eine solide Grundausstattung, es gibt eine zahnärztliche Leitung und eine festangestellte, erfahrene Zahnarzthelferin. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Frau Recknagel:

Arztpraxis am Stralauer Platz
GEBEWO pro gGmbH
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin
Tel.: 030/29047539 oder: 030/29047541
Fax: 030/29668537
praxiskoordination@gebewo-pro.de
zahnarztpraxis@gebewo-pro.de

Gemeinwesendiakonie: In der Kirche hat jedes Alter Zukunft – Angebote (nicht nur) für Senior*innen

Selbsthilfe

Gemeindeangebote sind immer auch Angebote ins Wohnquartier. Egal, ob für Kinder und Jugendliche, Familien oder Senioren. Einige von unseren Angeboten kennen Sie.

Neu in der Gemeinde ist ein Selbsthilfeangebot für alkoholkranke Menschen. Seit geraumer Zeit trifft sich eine Gruppe regelmäßig. Gern stellen wir den Kontakt her, wenn Sie ein Problem mit dem Alkohol haben und den Teufelskreis durchbrechen wollen.Selbsthilfe als Angebot zur gesundheitlichen Prävention und Rehabilitation ist im Sozialgesetzbuch (SGB V) geregelt. Krankenkassen sind verpflichtet, Selbsthilfe zu fördern und Selbsthilfegruppen und -Organisationen zu unterstützen. Wir freuen uns, Menschen in Notlagen unterstützen zu können.

Das Beratungstelefon – Leben im Alter

mittwochs, zwischen 14 und 16 Uhr

Leben im Alter ist vielfältig. Immer wieder stellen sich Herausforderungen in der Bewältigung des Alltags. Wie kann ich Teilhabe auch bei Immobilität erreichen? Welche Wohnform kommt in Frage? Herausforderung Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, oder: Was tun bei plötzlichem Pflegebedarf? Für diese und andere Themen bietet das Beratungstelefon Hilfe und Unterstützung. Als Angebot soll es Seniorinnen und Senioren und auch An- und Zugehörige in Fragen rund um das Alter begleiten. Bitte für das Thema Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht Termine vereinbaren. (Kontakt siehe unten)

Tanzen im Sitzen

2. und 4. Dienstag im Monat, 13.15–14.00 Uhr vor dem Seniorencafé, Offenbarungskirche

Tanzen ist Lebensfreude und Bewegung. Die Grenzen zwischen Tanz und Sport sind fließend. Wir laden ein zum Tanzen im Sitzen oder Stehen, so wie frau oder man(n) mag und kann. Noch nie im Sitzen getanzt? Doch, es geht und macht Spaß. Übrigens: ein Angebot nicht nur für Senioren!

Seniorencafé

dienstags, 14–16 Uhr, Offenbarungskirche

Sie sind herzlich eingeladen zu geselligem Beisammensein, zu Gespräch und Austausch. Lernen Sie neue Menschen kennen oder vertiefen Sie bestehende Kontakte. Bauen Sie an Ihrem persönlichen Netzwerk und treffen so Vorsorge, auch bei neuerlichen Kontaktbeschränkungen.

Bitte vormerken: Stärkung digitaler Kompetenz von Senioren

Nicht nur die Pandemie hat es ans Licht gebracht. Die Nutzung digitaler Möglichkeiten und sozialer Medien, vor allen die rasante Entwicklung auf dem Gebiet, fordert Seniorinnen und Senioren in besonderer Weise. Um für den Gebrauch von sozialen Medien und digitalen Möglichkeiten zu sensibilisieren und die Kompetenzen von Senioren zu stärken soll ein Schulungs- und Unterstützungsprojekt ab 2022 seine Arbeit aufnehmen. In einem Angebot sollen der Umgang mit Handys und die Möglichkeiten von Tablets aufgezeigt und vertieft werden. Sie haben Interesse an der Vorbereitung und Durchführung des Angebots? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Unterstützung!

Bitte beachten Sie auch den Termin zur Kinderkathedrale Zwingli-Kirche am 15. Januar 2022 (s. „Aktuelles“).

Bleiben Sie behütet, Ihr Burkhard Batze

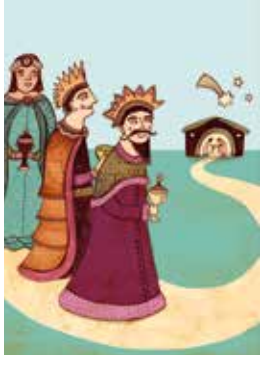
Kontakt: Burkhard Batze
Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau
Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin
Tel. 64 43 48 84
batze@boxhagen-stralau.de

Engel, Könige und Hirten: Proben fürs Krippenspiel in der Auferstehungskirche

Auftakt: Mittwoch, 3. November, 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche
Probenwochenende: 19.–21. November in Altbuchhorst

Für das Krippenspiel an Heiligabend suchen wir wieder viele Kinder, die Lust zum Mitspielen haben. Zu vergeben sind Rollen für alle Altersstufen, mit viel, wenig oder ganz ohne Text - alle können mitmachen.

Zum Auftakt am 3. November stellen Charles und Maxim das diesjährige Stück vor. Zu vergeben sind Rollen für alle Altersstufen, mit unterschiedlich viel oder wenig Text. Jede*r wählt die Rolle die zu ihr oder ihm passt. Für alle mit Sprechtext folgt bald darauf das Probenwochenende. Dafür geht es von Freitag, den 19. November bis Sonntag, den 21. November ins Jugendfreizeitheim Alt-Buchhorst (www.altbuchhorst.de). Pro Kind entstehen dafür Kosten von 65 Euro. Für Familien mit geringem Einkommen ist eine Ermäßigung möglich. Sprecht uns an.



Wir brauchen auch wieder Unterstützung. Für das Probenwochenende suchen wir zwei bis drei Erwachsene. Wer hat von euch Lust, mit uns auf Reisen zu gehen?

Anmeldung & Fragen: Charles Sebastian Böhm, 0151/40144085, info@kinder-brauchen-matsch.de

There's a crack in everything, that's how the light gets in – Gottesdienst mit musikalischer Uraufführung (Orgel & Elektronik) zum 5. Todestag von Leonard Cohen

Sonntag, 7. November
11.00 Uhr, Lazarus-Haus

Tief verwurzelt in der jüdischen Tradition hat der Lyriker und Komponist Leonard Cohen immer wieder auch christliche Interpretationen seiner Werke hervorgerufen. Diese Spannung soll im Gottesdienst mit Tanja Berg (BET DEBORA), Silke Radosh-Hinder (Kirchenkreis Stadtmitte) und Matthias Lohenner (St. Markus) nicht aufgelöst, sondern fruchtbar gemacht werden.

Die Solistin Brieann Pasko, (Sopran), wird mit einem Projekt-Jugendchor Lieder von Leonard Cohen ausführen. Kantorin Pam Hulme spielt ihr neues Werk für Orgel und Elektronik zu dem berühmten Cohen-Zitat: There is a crack in everything, that's how the light gets in (Alles hat einen Riss, so kommt das Licht herein)

Martinsfest in Samariter

Sonntag, 7. November
ab 16.00 Uhr, Samariterkirche

Martin von Tours war römischer Offizier und nach seiner militärischen Dienstzeit Bischof von Tours. Aufgrund seiner zahlreichen guten Taten wurde er heiliggesprochen. Berühmt ist der Heilige Martin vor allem für die Teilung seines Mantels mit einem Bettler. Es wird erzählt, dass Martin, als er in Amiens als Soldat stationiert war, im Winter des Jahres 334 vor den Toren der Stadt einem frierenden, nur spärlich bekleideten Mann begegnete. Martin zerteilte seinen Offiziersmantel mit dem Schwert, gab die Hälfte dem Frierenden und erwies ihm so sein Mitgefühl. In

der darauffolgenden Nacht träumte Martin von einer Begegnung mit Jesus, der wie der Bettler den halben Mantel trug.
16.00 Uhr: Laternenbasteln in der Winterkirche / 17.30 Uhr: Gottesdienst/Anspiel vor der Kirche / 18.00 Uhr: Lampionumzug mit Pferd und Akkordeonspieler/Trompeter / 19.00 Uhr: Lagerfeuer mit Glühwein und Stockbrot

Informationen: Charles Sebastian Böhm, Mobil: 0151/40144085, Email: info@kinder-brauchen-matsch.de

Führung von CROSS ROADS – Berlin mit anderen Augen: St. Thomas und St. Andreas – Zwei Gemeinden hart an der Grenze

Sonntag, 7. November, 13.00 –15.00 Uhr
Treffpunkte: Gruppe 1: St. Thomaskirche in Kreuzberg (Mariannenplatz, 10997 Berlin), Gruppe 2: St. Markuskirche (Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin). Kosten: 12,- Euro

Die imposante St. Thomaskirche in Kreuzberg ist ein spätklassizistischer Kirchenbau und war mit ihren 150.000 Mitgliedern einst eine der größten evangelischen Gemeinden der Welt. Ebenfalls im 19. Jahrhundert wurde die St. Andreaskirche auf der anderen Seite

der Spree im Ortsteil Friedrichshain im Stil einer dreischiffigen Basilika erbaut. Durch Bombentreffer schwer zerstört wurde sie 1949 abgerissen. Das Gemeindeleben fand danach im Gemeindehaus gegenüber dem Ostbahnhof im Sperrgebiet statt. Durch den Bau der Berliner Mauer wurden beide Gemeinden in West und Ost in eine extreme Randlage versetzt. Wie war das Leben in diesen Gemeinden in dieser Zeit, wie gingen die Gemeinden mit dieser schweren Situation um? Was änderte sich durch den Mauerfall und wie gestaltet sich das Gemeindeleben heute? Diesen Fragen geht unsere Führung nach und Sie werden spannende und unbekannte Geschichten erfahren.

Eine Teilgruppe beginnt an der St. Thomaskirche in Kreuzberg (Mariannenplatz, 10997 Berlin) und wird von Jochen Schäfer begleitet. Die andere Teilgruppe trifft sich an der St. Markuskirche in Friedrichshain, deren Gemeinde inzwischen mit der St. Andreasgemeinde fusioniert ist (Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin). Hier ist Ralph Jakisch Ihr Stadtführer. Beide Gruppen treffen sich zu einem vereinbarten Zeitpunkt mitten auf der Schillingbrücke, hier findet dann der Austausch der Teilnehmenden statt – analog zum Agentenaustausch auf der Glienicker Brücke.

Stolpersteine putzen gegen das Vergessen

Dienstag, 9. November
17.00 Uhr Treffpunkt Lazarus-Haus

Gemeinsam mit Jugendlichen der evangelischen Jugend Friedrichshain Süd wollen wir uns auf den Weg machen um die Stolpersteine im Kiez zu pflegen und zu polieren. Dabei möchten wir an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern im Schweigen und Handeln. Leitung Pfr. Matthias Lohenner / Katti Geighardt

St. Martin in Auferstehung

Donnerstag, 11. November
ab 16.00 Uhr, Auferstehungskirche

Als Sohn eines römi-schen Offiziers trat Martin im jugendlichen Alter der kaiserlich berittenen Gardetruppe bei, die als Zeichen ihrer Privilegien schöne weite Mäntel trug. Eines Tages, als die Garde durch das Stadttor von Amiens ritt, sah Martin dort einen Bettler sitzen, der durch Kälte vom Tode bedroht war. Alle, Soldaten wie Stadtbewohner, gingen anteilnahmslos vorüber. Martin hingegen empfand Mitleid. Er nahm sein Schwert und schnitt seinen weiten Mantel mittendurch. Eine Mantelhälfte gab er dem Bettler, mit der anderen ritt er davon. Mit dieser Geste erntete er viel Spott, da er den Umstehenden im halben Mantel verunstaltet vorkam. In der Nacht träumte Martin, dass Jesus vor ihm stand. In seinen Händen trug er die Mantelhälfte, die er dem Bettler am Stadttor gegeben hatte. Von diesem Erlebnis angesprochen, ließ er sich taufen und entschied sich, kein Soldat mehr sein zu wollen. Mit der Rückgabe seines Schwertes an den Kaiser ist er der erste historisch bekannte Kriegsdienstverweigerer. Als viele Jahre später der Bischof von Tours starb, wurde Martin vom Volk zum Bischof gewählt. Er wollte jedoch nicht Herr, sondern Diener der Menschen sein und versteckte sich im Gänsestall. Man suchte mit Laternen nach ihm. Erst auf die Bitte eines Bauern seine kranke Frau zu besuchen, gab Martin sein Versteck auf und wurde zum Bischof geweiht.

Wir kennen alle das „Martinshorn“ und noch bevor wir das blinkende Blaulicht sehen, wissen wir, dass es in unserer Umgebung Hilfe bedarf, die in diesem Moment von der Feuerwehr oder der Polizei geleistet wird.

Im November wird Martin mit Laternenumzügen gedacht. Dabei erinnern wir uns seines Vorbildes als barmherzigen Samariter, der Entbehrungen auf sich nahm, um Bedürftigen zu helfen. Dem Gebot der Nächstenliebe und Zivilcourage folgend, sind wir zum Hinsehen und Handeln aufgefordert, gerade wenn andere die notwendige Hilfe verweigern.

16.00 Uhr: Laternenbasteln in der Winterkirche / 17.30 Uhr: Gottesdienst mit Anspiel vor der Kirche / 18.00 Uhr: Lampionumzug mit Pferd und Akkordeonspieler/ Trompeter/ 19.00 Uhr: Lagerfeuer mit Glühwein & Stockbrot

Informationen: Charles Sebastian Böhm, Mobil: 0151/40144085, Email: info@kinderbrauchen-matsch.de

St. Martin Jugend-Andacht

Donnerstag, 11. November
19.00 Uhr, Lazarus-Haus

Die diesjährige Andacht zum St. Martins Tag wird gemeinsam gestaltet mit den Teilnehmer*innen von „Konfi-Kompakt“ der St. Markusgemeinde.

Euch erwarten Lieder von heute und neue Impulse zu St. Martin.

Nach der Andacht gibt es noch ein Lagerfeuer und natürlich Snacks.
Leitung: Katti Geighardt / Pam Hulme

Mirjamgottesdienst am Volkstrauertag: „In den Tagen Jaels …“

Sonntag, 14. November
10.00 Uhr, Samariterkirche

Die Geschichte für den diesjährigen Mirjamsonntag, die Erzählungen aus dem biblischen Buch Richter um Deborah und Barak, Jael und die Mutter des Sisera sind in jeder Hinsicht bewegend: Sie konfrontieren mit Gewalt auch in ihrem Gottesbild. Sie lassen fragen, wie Frauen* mit Macht umgehen – und wie miteinander. Was bedeutet es, dass sie Opfer und Täterinnen von Gewalt sind? Wie lässt sich ein Verhältnis finden zu den „dunklen“ Seiten des biblischen Gottes? Wie lesen wir heute diese Geschichten? Vorbereitet vom Team, mit Kindergottesdienst.

Hear my Prayer – Musikalischer Gottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag, 14. November
16.00 Uhr, Pfingstkirche

Im Mittelpunkt steht das Werk für Sopran und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy: Hear my Prayer (Hör mein Bitten). Diese Musik verarbeitet Texte aus Psalm 55 und findet ihren Hoehepunkt in dem bekannten Text: „O könnt‘ ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg vor dem Feinde zu flieh‘n!, in die Wüste eilt‘ ich dann fort, fände Ruhe am schattigen Ort.“ Weiter werden Chormotteten von Max Bruch und Bobby McFerrin und Orgelwerke von Mendelssohn zu hören sein.

Mitwirkende: Marlen Reinke (Liturgie), Pam Hulme (musikalische Leitung/Orgel), Brieann Pasko (Sopran), Justus Eppelmann (Orgel), Pfingstchor.

Schlummert ein, ihr matten Augen – Konzert mit den Goldvögeln

Sonntag, 14. November
16.00 Uhr, Lazarus Haus

Mads Elung-Jensen, Guy Woodcock. Foto: Jeremy Knowles

Mads Elung-Jensen und Guy Woodcock führen ein schönes Programm von klassischen Liedern und Arien von Bach, Mozart und Schubert vor, von schönen englischen Volksliedern und Gitarrensoli umschlungen.

Mads Elung-Jensen (Dänemark) ist Tenor, Autor, Gründer und Leiter des Ensembles „Die Goldvögel“. Er ist in einem breiten klassischen lyrischen Tenor-Repertoire sowie modernen Uraufführungen aufgetreten. Seit 2004 widmet er sich auch dem Kabarett-Genre.

Guy Woodcock ist Gitarrist und Gitarrenlehrer, geboren in Israel. Er hat am 30. Juni 2021 seinen Masterabschluss mit höchster Note von der Universität der Künste in Berlin absolviert. Er tritt regelmäßig in Berlin auf und nimmt an internationalen Gitarrenfestivals und Events teil.

TrauerTreff

Donnerstag, 18. November und 9. Dezember
18.30 Uhr, Lazarus-Haus

Der TrauerTreff ist ein offenes Angebot für Menschen in Trauer, die mit anderen Trauernden und dem Pfarrer ins Gespräch kommen wollen. Ihr Ansprechpartner ist Pfarrer Matthias Lohenner: m.lohenner@st-markus.berlin

Technikteam sucht Verstärkung: Kennenlern-Veranstaltung

Donnerstag, 18. November
19.30 Uhr, Offenbarungskirche

Durch die Corona-Pandemie hat sich unser gottesdienstliches Leben verändert. Seit einigen Monaten übertragen wir regelmäßig unsere Gottesdienste und Andachten ins Internet. Das wollen wir gerne beibehalten, auch wenn nun wieder vermehrt Gottesdienste in Präsenz möglich sind. Viele Menschen fühlen sich immer noch unsicher oder können einfach zu den festen Zeiten nicht dabei sein. Für sie sind unsere Online-Angebote ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens geworden.

Zurzeit haben wir ein kleines Team, das die Übertragungen der Andachten und Gottesdienste gewährleistet. Gerne würden wir dieses Team vergrößern, damit die Verbindlichkeiten für alle überschaubar bleiben.

Alle Neugierigen und Interessierten laden wir daher ganz herzlich zu einem ‚Schnupperabend' am Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr in die Offenbarungskirche ein. An diesem Abend stellt das Team sich vor, werden wir zeigen, welche Dinge zum „Technikdienst" gehören und können auch einen kleinen Einführungskurs verabreden. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir Sie einladen, diese wichtige Aufgabe in unseren Gottesdiensten kennenzulernen.

Damit wir für ein kleines Abendessen und Getränke planen können, bitten wir um Anmeldung unter folgendem Link: www.boxhagen-stralau.de/Technikdienst.

Eine Teilnahme am Schnupperabend verpflichtet nicht zur Mitarbeit! Wir freuen uns auf Sie!

Wege zur Krippe: Geistliche Gespräche und Übungen in der Adventzeit – Herzliche Einladung in die Pfingstkirche

24. November/ 1. Dezember / 8. Dezember/ 15. Dezember, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr
im Gemeinderaum von Pfingst

Sich gemeinsam auf den Weg machen … sich für Neues öffnen … Altes wiederbeleben … ganz neu starten … Gemeinschaft suchen… Altes zurücklassen … sich finden lassen … Impulse für mein geistliches Leben bekommen … Gott begegnen …

Für vier Wochen in der Adventszeit laden wir ein, einen besonderen Weg nach innen zu gehen, uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe zu begeben.Was bedeutet dieses Kind in der Krippe für uns? Welche Gedanken und Wege sind meine – zu diesem Gott, der klein

und groß ist, verletzbar und mächtig? Wie soll ich Gott empfangen und wie begegne ich dem Ewigen? Und es mir? Was brauche ich, damit in meinem Herzen langsam Weihnachten wird?

Um Anmeldung wird gebeten: Ute Voerster: veranstaltung@pfingstkirche-berlin.de

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ – Stralauer Kirchenmusik

Sonntag, 28. November
17.00 Uhr in der Stralauer Dorfkirche

Zeichnung: Ludwig Krause

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ – Konzert für Orgel und Sopran am ersten Adventssonntag. Schöne, festliche Musik und vielfältige Interpretationen beliebter Adventslieder von der Barockzeit bis zum 21. Jahrhundert.

Mit Pam Hulme (Orgel) und Elizabeth King (Sopran).

Fabelhafte Geschichten entdecken und erleben

7. November / 1. Dezember
17.00–19.00 Uhr, Lazarus-Haus (ab 7 J.)

Das Projekt „Fabel- hafte Geschichten entdecken und erleben“ geht auch im Dezember weiter. Herzliche Einladung mitzumachen! Leitung: Pam Hulme / Katti Geighardt

Samariter im Advent

Samstag, 4. Dezember
14.00–18.00 Uhr, Samariterkirche

Am Samstag vor dem zweiten Advent feiern wir in der Samariterkirche mit Mitmachaktionen für Groß und Klein, einer Kunst-Auktion, viel Musik und Überraschungen. Herzliche Einladung!

Konzert-Premiere: Jugendband Friedrichshain

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr, Dorfkirche Stralau

Die Jugendband in Friedrichshain sucht noch Verstärkung! Bei uns sind vor allem Leute an Gitarre und Bass, am Mikro oder auch an der Technik noch sehr gefragt. Wir bedienen vor allem das Genre des Pop/Rock und haben unseren ersten Auftritt am 2. Advent, 5. Dezember um 10.30 Uhr in der Dorfkirche Stralau. Die Proben sind immer jeden Freitag um 16 Uhr in Offenbarung. Kommt doch gern mal vorbei! Grüße vom Bandleiter Justus Eppelmann

A Festival of Nine Lessons and Carols: Feier der Neun Lesungen und Lieder

Sonntag, 5. Dezember
16.00 Uhr, Pfingstkirche

Am 5. Dezember um 16.00 findet eine sehr besondere Feier in der Pfingstkirche statt. Pam Hulme, die Chorleiterin des Pfingstchores, bringt das „Festival of Nine Lessons and Carols“ aus der anglikanischen Tradition ihrer Heimat mit. Diese „Feier der Neun Lesungen und Lieder“ ist ein traditioneller Gottesdienst, der jedes Jahr in der Adventszeit von Gemeinden vorwiegend in Großbritannien gefeiert wird. Der Name ist vom Ablauf der Feier abgeleitet: Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder

(carols) werden abwechselnd vorgetragen und gesungen. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Marlén Reinke geleitet und es singt sowohl der Pfingstchor unter der Leitung von Pam Hulme als auch der Belcanto-Chor Berlin, der in der Pfingstkirche zuhause ist.

Das erste Festival of Nine Lessons and Carols fand am Heiligabend 1880 abends um 22 Uhr in einer Scheune in Truro in Cornwall statt, da der Dom erst nach 1887 fertiggestellt wurde. Es wurde von dem späteren Erzbischof von Canterbury Edward White Benson (1829–1896) abgehalten. Bald schlossen sich andere Kirchen an, und übernahmen das Format. Inoffiziell war der Absicht, die Männer von Kneipen am Heiligabend fernzuhalten – ob dieses nur eine Geschichte ist, bleibt unklar. Dass es eine schöne und einfache Art ist, die Weihnachtsgeschichte zu vermitteln, ist aber eindeutig. Am bekanntesten geworden ist die Feier, die jährlich seit 1918 in King’s College Chapel in Cambridge stattfindet und seit 1928 von der BBC im Hörfunk übertragen wird. Seit 1919 ist der Ablauf im Wesentlichen unverändert geblieben: Der Gottesdienst beginnt in der mit Kerzen beleuchteten Kirche mit dem Lied „Once In Royal David’s City“. Nach einer Ansprache des Dekans betet die Gemeinde das Vaterunser, bevor Bibelstellen aus dem Alten und dem Neuen Testament vorgetragen werden, vom Sündenfall über die prophetischen Schriften bis zur Geburt Jesu Christi und der Erlösung. Die Lieder, die der Chor und die Gemeinde zwischen den Lesungen gemeinsam singen, wechseln von Jahr zu Jahr. Die Lektoren sollen in einer bestimmten Reihenfolge festgelegt werden, in einer Kathedrale zum Beispiel vom Chorknaben bis zum Bischof. In der Pfingstkirche, wie in der ehemaligen englischen Gemeinde von Pam, werden die Lesungen von verschiedenen Figuren aus den Gemeindegruppen gelesen: z.B. ein Kind aus dem Kinderchor, Mitgliedern der KiGo Teams, Seniorenkreis, Pfingstchor, und des GKR.

Im Winter feiert die Pfingstgemeinde wegen der unbeheizten Pfingstkirche normalerweise im Gemeindesaal. Um echte traditionelle Stimmung zu erzeugen, feiern wir das „Nine Lessons and Carols“ in der Kirche. Obwohl wir Unterstützung durch heißen Tee vor dem Gottesdienst und Glühwein danach geben, empfehlen wir, dass Jede*r sich warm anzieht und vielleicht auch eine Decke mitbringt!

Adventsmusik mit der Friedrichshainer Kantorei

Sonntag, 12. Dezember
17.00 Uhr, Samariterkirche

Am dritten Advent ist die Kantorei Friedrichshain in einer Adventsmusik zu erleben. Um die Samariterkirche wird Kiezweihnacht gefeiert, um 17.00 Uhr erklingen besinnliche Choräle und Motetten von J. Eccard, J. S. Bach u.a.

Wenn Sie Chorerfahrung haben und/oder sangesfreudig sind, singen Sie gern mit. Die Chorproben sind immer mittwochs (außer am 1. Mittwoch im Monat) um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Samaritergemeinde in der Samariterstr. 27.

Ebenfalls zu hören ist der Chor auch am 1. Advent, zum Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier in der Auferstehungskirche um 14.00 Uhr sowie an Heiligabend zur Christvesper in der Zwinglikirche um 17.00 Uhr.

Musikalischer Festgottesdienst zur Glockenweihe

Sonntag, 16. Dezember
16.00 Uhr, Lazarus-Haus

Endlich ist es soweit: Der Glockenturm steht. Die Glocken sind gegossen. Am 4. Advent sollen sie das erste Mal zum Gottesdienst läuten.

Wir erwarten die Pröpstin unserer Landeskirche, Dr. Christina-Maria Bammel und den Superintendenten unseres Kirchenkreises, Dr. Bertold Höcker.

Und uns erwartet ein wunderbares, buntes Musikprogramm mit den Goldvögeln (Rolando Guy, Tenor; Mads Elung-Jensen, Tenor; Daniel Wendler, Bariton und Matt Long, Klavier), mit dem Pfingstchor unter der Leitung von Kantorin Pam Hulme und mit unserer Organistin Jinsil Koo.

Abenteuerprogramm „Die Wilden“ – Weihnachtsspecial

Samstag, 18. Dezember, 10.00–13.00 Uhr
Lazarus-Haus (ab 7 Jahren)

Kurz vor Weihnachten haben wir noch ein kleines Special für „Die Wilden“! Unter dem Motto: „Rettet Weihnachten“ erwarten euch besondere Spiele und Aktionen rund um das Weihnachtsfest. Leitung: Katti Geighardt

Mit Orgel und Saxophon um die Welt: Mitreißende Rhythmen treffen auf alte Choräle und neue Melodien

Donnerstag, 30. Dezember
18.00 Uhr, Samariterkirche

Klassik, Tangos und Jazz verschmelzen zu einer Hymne an das Leben, das Licht und die Hoffnung: Das Programm spannt ei-

nen Bogen durch die Zeiten von Alter Musik bis zum Jazz und verbindet die unterschiedlichsten musikalischen Einflüsse der Künstler zu einem abwechslungsreichen Programm durch Raum und Zeit. Es erklingen ungewöhnliche Bearbeitungen alter Choräle, eigene Kompositionen beeinflusst durch die Zusammenarbeit mit Musikern anderer Kulturen, orchestrale Klanglandschaften auf der Orgel, Tangos und mitreißende Improvisationen.

Volker Jaekel, Ausnahmeorganist, Jazzpianist und Musiker an der KulturKirche Nikodemus in Berlin, entlockt der Orgel ungewöhnliche Klänge und erdige Rhythmen. Die Musiker stellen ihre neue, in der Samariterkirche aufgenommene CD „ Mein Gmüth ist mir verwirret“ vor und werden auch die chinesischen Mundorgel Sheng und dem mittelalterlichen Portativ erklingen lassen. Die verschiedenen und faszinierenden Töne der Orgel treten in den musikalischen Dialog mit dem klangvollen Saxofon von Gert Anklam. Volker Jaekel: Orgel, Portativ (tragbare, mittelalterliche Orgel), Gert Anklam: Saxofone, Sheng (chinesische Mundorgel). Mehr Infos zum Projekt unter: www.schöne-orgelmusik.de und zu den Musikern: www.volkerjaekel.com und: www.gert-anklam.de

Wie schön leuchtet der Morgenstern – Konzert für Orgel und Orgel + Elektronik

Donnerstag, 30. Dezember
19.00 Uhr, Lazarus Haus

Jinsil Koo & Pam Hulme spielen Werke von J. S. Bach, Dietrich Buxtehude, Max Reger, Paul Jassen, Kenneth Leighton und neue Musik von Pam Hulme für Orgel + Elektronik.

Orgelfeuerwerk

Freitag, 31. Dezember
17.00 Uhr, Samariterkirche

Auch in diesem Jahr beginnen wir den Silvesterabend in der Samariterkirche um 17.00 Uhr mit einem „Orgelfeuerwerk“. An der Orgel spielt Peter Schnur Toccaten u.a., bis die Funken sprühen. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel sind willkommen.

Kinderkathedrale Zwingli-Kirche

Samstag, 15. Januar 2022
15.00-18.00 Uhr, Zwingli-Kirche

Hier laden wir insbesondere Kinder, Eltern und Großeltern, Nachbarn, Gemeindemitglieder und Gäste während der Wintermonate in die Zwingli-Kirche ein. Als Winterspielplatz und Begegnungszentrum im Kiez bietet der Kirchraum zwischen 15.00 und 18.00 Uhr Gelegenheit, um miteinander zu reden, zu spielen und bei Kaffee und Kuchen beisammen zu sein. Thema: Grüne Woche

Tipp: Sie wollen das Projekt ehrenamtlich unterstützen? Sprechen Sie mich an!
Kontakt: Burkhard Batze, E-Mail: batze@boxhagen-stralau.de, Tel.: 030/64 43 48 80 oder: KG Boxhagen-Stralau, Simplonstraße 31-37, 10245 Berlin

MI 03.11.			
20.00 Uhr	Lazarus-Haus	Offenes Singen neuer geistlicher Lieder	Regionalkantor Eppelmann
SA 06.11.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets
SO 07.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr			
09.30 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst	Frau Esselbach
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst	Pfarrer Steinhoff
10.30 Uhr	Dorfkirche Stralau	Gottesdienst m. Taufe	Pfarrerin Reinke
11.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst zu Leonard Cohen	Berg, Radosh-Hinder, Lohenner
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Steinhoff
DI 09.11.			
17.00 Uhr	Lazarus-Haus	Pogromgedenken Stopersteine	Pfarrer Lohenner
MI 10.11.			
19.00 Uhr	Samariterkirche	Taizé-Andacht	Taizé-Team
DO 11.11.			
19.00 Uhr	Lazarus-Haus	Martinstag	Gemeindepädagogin Geighardt
SA 13.11.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Malte Stets
SO 14.11. Volkstrauertag			
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Gemeindepädagogin Geighardt & Vikar Schuller
10.00 Uhr	Samariterkirche	regionaler Mirjam-Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfarrerin Möbius und Team
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Livestream*	Pfarrer Stets
16.00 Uhr	Pfingstkirche	musikalischer Gottesdienst „Hear my prayer“	Pfarrerin Reinke & Pfingstchor
MI 17.11. Buss- und Bettag			
19.00 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst gestaltet von den Konfirmand*innen	Pfarrer Stets, Gemeindepädagogin Geighardt
SA 20.11.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets

SO 21.11. Ewigkeitssonntag			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Totengedenken	Pfarrer Steinhoff
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst mit Totengedenken	Pfarrer Lohenner
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst m. Livestream*	Vikarin Scherer
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfarrerin Reinke
11.00 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst	Pfarrer Steinhoff
16.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Reinke
SA 27.11.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets
SO 28.11. 1. Advent			
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst mit Pfingstband, anschl. Adventsfeier	Pfarrerin Reinke
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst m. Abendmahl u. Livestream*	Pfarrer Guth
14.00 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst mit Basar	Pfarrer Lohenner
14.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst und anschließende Adventsfeier mit Friedrichshainer Kantorei	Pfarrerin Reinke
MO 29.11.			
11.00 Uhr	Haus an der Spree	Andacht	Brigitte Herhold
MI 01.12.			
20.00 Uhr	Lazarus-Haus	Offenes Singen neuer geistlicher Lieder	Regionalkantor Eppelmann
SA 04.12.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets
SO 05.12. 2. Advent			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Jugendleiterteam, Kindergottesdienst und dem Liturgischen Chor	Pfarrer Lohenner
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Pfarrer Lohenner
10.30 Uhr	Dorfkirche Stralau	Gottesdienst mit Jugendband	Pfarrer Stets
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit dem Liturgischen Chor	Pfarrer Steinhoff

16.00 Uhr	Pfingstkirche	Nine Lessons & Carols	Pfarrerin Reinke & Pfingstchor
MI 08.12.			
19.00 Uhr	Samariterkirche	Taizé-Andacht	Taizé-Team
SA 11.12.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets
SO 12.12. 3. Advent			
09.30 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Kinderchor	Pfarrer Steinhoff
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Vikar Schuller
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Reinke
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst m. Abendmahl u. Livestream*	Pfarrer Stets
11.00 Uhr	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (zum Kindergottesdienst bitte anmelden unter buero@ekfhn.de)	Pfarrer Steinhoff & Montagschor
MI 15.12.			
18.30–19.15 Uhr	Pfingstkirche	Offene Kirche mit Orgelmusik	Kantorin Hulme
SA 18.12.			
18.00 Uhr	Offenbarungskirche	Andacht im Livestream*	Pfarrer Stets
SO 19.12. 4. Advent			
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Singegottesdienst (für die Nordregion)	S. Schneck, S. Graser, F. Schellhaas
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Gottesdienst mit den Kinderchören	Vikarin Scherer
16.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst zur Glockenweihe	Pröpstin Dr. Bammel
MO 20.12.			
11.00 Uhr	Haus an der Spree	Andacht	Brigitte Herhold
FR 24.12. Heiligabend			
11.00 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst für die Kleinsten	Lektorin Kratzsch und Team
13.00 Uhr	Offenbarungskirche	Kinderchristvesper für die Kleinsten **	Pfarrer Stets
14.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst/Kiez-Gang	Vikar Schuller
14.30 Uhr	Offenbarungskirche	Christvesper mit Krippenspiel u. Livestream* **	Pfarrer Stets, Vikarin Scherer

15.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst/Kinder	Gemeindepädagogin Geighardt, Pfarrer Lohenner
15.00 Uhr	Pfingstkirche	Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrerin Reinke
15.00 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel (online-Anmeldung erforderlich)	Pfarrer Kmec und Pfarrer i.R. Jahr-Weidauer
15.00 Uhr	Auferstehungskirche	Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrer Steinhoff
16.00 Uhr	Offenbarungskirche	Christvesper mit Krippenspiel **	Pfarrer Stets, Vikarin Scherer
16.00–17.30 Uhr	Samariterkirche	Offene Weihnachts-Wandelkirche mit Musik	Lektorin Kratzsch und Team
17.00 Uhr	Andreas-Haus	Gottesdienst/Vesper	Pfarrer Lohenner
17.00 Uhr	Pfingstkirche	Christvesper mit Pfingstchor	Pfarrerin Reinke
17.00 Uhr	Zwingli-Kirche	Christvesper mit Kantorei **	Pfarrer Guth
17.00 Uhr	Auferstehungskirche	Christvesper	Pfarrer Steinhoff
17.30 Uhr	Offenbarungskirche	Christvesper mit Krippenspiel **	Pfarrer Stets, Vikarin Scherer
18.00 Uhr	Samariterkirche	Christvesper mit dem Liturgischen Chor	Pfarrer Kmec
22.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Vikar Schuller
22.00 Uhr	Samariterkirche	Christnacht mit dem Liturgischen Chor	Pfarrer i.R. Ritter
23.00 Uhr	Dorfkirche Stralau	Christnacht **	Pfarrer Stets
SA 25.12. 1. Weihnachtstag			
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Pfarrer Lohenner
10.00 Uhr	Pfingstkirche	Gottesdienst für die Nordregion	Pfarrerin Reinke
14.00 Uhr	Offenbarungskirche	weihnachtl. Abendmahlsfeier	Pfarrer Stets
SO 26.12. 2. Weihnachtstag			
10.30 Uhr	Offenbarungskirche	Regionalgottesdienst m. Abendmahl u. Livestream*	Vikarin Scherer
15.00– 17.00 Uhr	Samariterkirche	Offene Weihnachts-Wandelkirche	Lektorin Kratzsch und Team
FR 31.12. Altjahresabend			
16.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst	Pfarrer Lohenner
16.00 Uhr	Samariterkirche	Gottesdienst z. Jahreswechsel, anschl. Orgelfeuerwerk	Lektorin Kratzsch

17.00 Uhr	Dorfkirche Stralau	Andacht zum Jahreswechsel	Pfarrer Stets
SA 01.01. Neujahr			
15.00 Uhr	Pfingstkirche	Segnungsgottesdienst	Pfarrerin Reinke
17.00 Uhr	Auferstehungskirche	Segnungsgottesdienst	Pfarrerin Reinke
SO 02.01.			
10.00 Uhr	Lazarus-Haus	Gottesdienst; Verabschiedung Vikar Schuller	Vikar Schuller & Pfarrer Lohenner

* Gottesdienste und Andachten im Livestream sind abrufbar unter ***www.boxhagen-stralau.de/live*** oder über den youtube-Kanal „Gemeinde Boxhagen-Stralau“. Die Gottesdienste und Andachten können vor Ort zu den angegebenen Zeiten besucht werden. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen und Einschränkungen.

** Anmeldung erforderlich unter www.boxhagen-stralau.de, für weitere Hinweise beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite.

Auferstehung

Auferstehungskirche: Friedenstraße 83

Gottesdienst der Ghanaischen Gemeinde: samstags, 18.30 Uhr

Galiläa-Samariter

Samariterkirche: Samariterplatz

Dr.-Harnisch-Haus: Liebigstr. 39
jeden Donnerstag, 10.00 Uhr: Andacht

1x im Monat, sonntags, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Dr. Harnisch-Haus mit wechselnden Theologen

Boxhagen-Stralau

Offenbarungskirche: Simplonstraße 31-37

Dorfkirche Stralau: Tunnelstraße 5-11

Zwinglikirche: Rudolfstraße 14

Seniorenheim „Haus an der Spree“: Bootsbauerstr. 17

Kindergottesdienst: zur Zeit leider pandemiebedingt nicht möglich

Pfingst

Pfingstkirche: Petersburger Platz 5

St. Markus

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Lazarus-Haus: Marchlewskistraße 40

Seniorenzentrum Bethel: Andreasstraße 21

Jeden 4. Sonntag des Monats, 15.30 Uhr, Andreas-Haus: Gottesdienst der Niederländischen Ökumenischen Gemeinde

Kinder & Familien

Geschichtensammler (Christenlehre) 5-6 J.	montags 4)	13.00–14.30	Auferstehung
Entdecker der Wunder (Christenlehre) 7-9 J.	montags 4)	16.00–17.30	Auferstehung
Entdecker der Wunder (Christenlehre) 7-9 J.	mittwochs 4)	16.00–17.30	Samariter
KiGo-Team Offenbarung	2) stauffer@boxhagen-stralau.de		
KiGo-Team	2) donnerstags	20.15–22.00	Pfingst
Kinderkathedrale	4)		Zwingli-Kirche

Jugendliche

Konfirmanden (1. Jahr)	v1) 4)	16.30	Samariter
Konfirmanden (2. Jahr)	1) 4)	17.30	Samariter
A-Team (Konfirmand*innen)	dienstags 1) 4)	17.00	Offenbarung
B-Team	mittwochs 1) 4)	18.00	Offenbarung

Senioren

Seniorencafé	4) dienstags ab	14.00	Offenbarung
Besuchskreis	4)		Offenbarung
Seniorenkreis	17.11. / 15.12.	15.00	Pfingst Gem.raum
Seniorenkreis	bitte tel. im Gemeindebüro erfragen oder auf der Homepage nachschauen.		Samariter
Gemeindenachmittag	jeden 2. u. 4. Do.	15.00–17.00	Auferstehung

Begegnung & Hilfe

Laib & Seele	mittwochs	8.00–10.00	Lazarus-Haus
Suppentopf	dienstags	17.00–19.00	Samariterstr. 27
Gesprächskreis	2. Di. im Monat 4)	19.30	Offenbarung
Ausländer- und Asylberatung	mittwochs donnerstags 4)	11.00–15.30 13.00–17.00	Samariterstr. 27
Treffpunktcafé für In- und Ausländer	mittwochs 4)	16.00–18.00	Kirchencafé
Glaube – Zweifel – Suche	4)		Lazarus-Haus
Gemeindefrühstück	4)		Offenbarung
Offene Kirche	donnerstags 4)	10.00–14.30	Pfingstkirche
TrauerTreff	4)	18.30–20.00	Lazarus-Haus
Solidarische Landwirtschaft	donnerstags (mit Anmeldung)	16.00–19.00	Auferstehung
Solidarische Landwirtschaft	dienstags	16.00–18.30	Samariter
Nacht-Café: Übernachtung für Obdachlose	donnerstags	19.00	Samariterstr. 27
Café bei Hein/ Offene Kirche	freitags 4)	15.00–18.00	Auferstehung
Männerkreis	4)	16.00	Lazarus-Haus
Erwachsenenkreis	4)	20.00	Andreas-Haus
Friedenstänze	4)	18.00–19.30	Auferstehung

Andacht & Bibel

Kreis der Begegnung	3. Di. im Monat 4)	19.30	Liebigstr. 39
Offene Kirche m. Andacht **Offene Kirche**	Di. und Do. Mi. 4)	12.00-14.00 16.00-18.00	Auferstehung
Offene Kirche mit Musik	3. Mi. im Monat	18.30-19.15	Pfingstkirche
Offene Kirche mit Musik	sonntags 4)	16.00-18.00	Samariterkirche
Taizé-Andacht	2. Mi. im Monat 4)	19.00	Samariterkirche
Glaubensgespräche	24.11./01.12./08.12.	19.00–21.00	Pfingst Gem.raum
Bibelstunde	1. Do. im Monat 4)	10.00	Preisler, Rotherstr. 27
Kirchenhauskreis	freitags 14tägig 4)	19.30	Offenbarung
Gottesdienst der Ghanaischen Gemeinde	samstags 4)	18.30	Auferstehung

Musik & Kultur

Montagschor	montags 4)	18.30–20.30	Auferstehung
Flötenkreis	montags 4)	18.30	Offenbarung
TheaterOffenbarung	dienstags 2) 4)	19.30–22.00	Offenbarung
Spatzenchor A (4-5 J.)	mittwochs 1)**	16.15–16.40	Offenbarung
Spatzenchor B (4-5 J.)	mittwochs 1)**	16.45–17.10	Offenbarung
Kinderchor I 1.-3. Kl.)	mittwochs 1)**	17.15-17.55	Offenbarung
Kinderchor II (4.-6. Kl.)	donnerstags 1) 4)**	17.15-18.00	Offenbarung
Jugendband Friedrichshain	freitags 1)	16.00	Offenbarung
Kantorei Friedrichshain	mittwochs 1) 5)	20.00	Samariterstr. 27
Liturgischer Kammerchor	mittwochs	19.30	Samariterkirche
Samariterspatzen (4-6 J.)	mittwochs 1) 4)*	16.00–16.30	Samariterstr. 27
Kinderchor I (1.-3. Kl.)	mittwochs 1) 4)*	16.45-17.30	Samariterstr. 27
Kinderchor II (4.-6. Kl.)	mittwochs 1) 4)*	17.45-18.30	Samariterstr. 27
Offenes Singen	1. Mi. im Monat	20.00	Lazarus-Haus
KirchenKino	4)	19.00	Offenbarung
Pfingstchor	freitags 4)	20.00–21.30	Pfingstkirche
Pfingstband	montags 4)	19.30	Stefan Graser: post@stefangraser.com
Balkanchor/ Georgische Lieder-Chor	Fr. im Wechsel	19.00-21.00	Auferstehung www.juttagarbas.de

* Bitte Anmeldung: kinderchor@samariterkirche-berlin.de

** Bitte Anmeldung: www.boxhagen-stralau.de

1) nicht in den Schulferien

2) Bitte Ort und Termin erfragen

3) nach Absprache

4) Bitte informieren sie sich über die Homepage, ob diese Gruppe/Veranstaltung stattfindet.

Regionalkantor: Justus Eppelmann
Samariterstr. 27, 10247 Berlin
Tel.: 0152 530 55 649, j.eppelmann@kkbs.de

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Friedenstraße 83, 10249 Berlin
Tel.: 426 57 91, Fax: 42 08 76 70
buero@ekfhn.de, www.ekfhn.de

Gemeindebüro: Dominic Riemenschneider
Do 14.00–20.00 Uhr

Pfarrerin: Marlén Reinke
Tel.: 0170 7557 366, reinke@ekfhn.de

Kantor: Peter Schnur
kirchenmusik@samariterkirche-berlin.de

Öffentlichkeitsarbeit: Mirjam Bombis
Tel.: 0152 33 80 40 41

Friedhof: Indira-Gandhi-Straße 110, 13088 Berlin
Marion Jenrich, Tel.: 925 30 81, Fax: 926 82 18
info@auferstehungsfriedhof.de
www.auferstehungsfriedhof.de

Kindergarten: Diestelmeyerstr. 7, 10249 Berlin
Tel.: 429 19 86, Leiterin: Dörte Brückner
kiga-auferstehung@gmx.de

Arbeit mit Kindern: Charles Sebastian Böhm
Tel.: 0151 40 14 40 85, tilbo@web.de
www.kinder-brauchen-matsch.de

Bankverbindung:
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Auferstehung
Kontoinhaber Ev. KVV Berlin Mitte Nord
IBAN DE51 1005 0000 4955 1921 44
BIC: BELADEBEXXX

Ev. Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde

Samariterstraße 27, 10247 Berlin
Tel.: 426 77 75, Fax: 42 01 56 58
buero@ekfhn.de, www.ekfhn.de

Gemeindebüro: Dominic Riemenschneider
Di 14.00–20.00 Uhr

Pfarrer: Vladimir Kmec, Pastorale Vertretung:
Volker Steinhoff (Tel. 0152/23 19 23 50)

Kantor: Peter Schnur
kirchenmusik@samariterkirche-berlin.de

Kinderchor: Mirjam Stange-Döring
kinderchor@samariterkirche-berlin.de

Arbeit mit Kindern: Charles Sebastian Böhm
Tel.: 0151 40 14 40 85, tilbo@web.de

Gemeindeschwester: Anne-Margret Neuberg
Mi 13.00–14.30 Uhr, Tel.: 42 01 56 59
gemeindeschwester@samariterkirche-berlin.de

Arbeit mit Ausländern: Edeltraud Pohl
Tel.: 53 65 89 43, Mi 11.00-15.30 Uhr, Do 13.00-17.00 Uhr
auslaenderarbeit@galilaea-samariter.de

Kita Samariter: Samariterstr. 27, 10247 Berlin
Leiterin: Jana Wolf, Tel.: 41 72 19 32
samariter-kita@evkvbmn.de

Kita Galiläa: Rigaer Str. 9 und Liebigstr. 41a (Krippe)
10247 Berlin, Tel. 422 59 44, Fax: 74 78 09 10
Leiterin: Ulrike Höckel, galilaea-kita@evkvbmn.de

Bankverbindung:
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Galiläa-Samariter
Kontoinhaber Ev. KVV Berlin Mitte Nord
IBAN DE29 1005 0000 4955 1921 52
BIC: BELADEBEXXX

Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin
Tel./Fax: 296 02 90
gemeindebuero@st-markus.berlin
www.st-markus.berlin

Gemeindebüro: Jana Buhl
Di 11.00-16.00 Uhr, Do 15.00–19.00 Uhr

Pfarrer: Matthias Lohenner
Tel.: 0159 0172 9522
m.lohenner@st-markus.berlin

Vikar: Christopher Schuller
c.schuller@st-markus.berlin

Organistin: Jinsil Koo
j.koo@st-markus.berlin

Kantorin: Pam Hulme
p.hulme@st-markus.berlin

Jugendarbeit: Katrin Geighardt
k.geighardt@st-markus.berlin

Hausmeister:
Andreas Hirtler
a.hirtler@st-markus.berlin

Predigtstätten:
Lazarus-Haus (LH)
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Andreas-Haus (AH)
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin

Ev. Pfingst-Kirchengemeinde

Petersburger Platz 5, 10249 Berlin
Tel.: 427 39 28, Fax: 326 67 050
info@pfingstkirche-berlin.de
www.pfingstkirche-berlin.de
Facebook: Evangelische Pfingstgemeinde Berlin

Gemeindebüro: Kristin Barth
Tel.: 427 39 28, Fax: 326 67 050
Di 16.00–18.00 Uhr, Do 10.00–12.00 Uhr

Pfarrerin: Marlén Reinke
Tel.: 0170 7557 366
reinke@pfingstkirche-berlin.de

Pfarrerin im Ehrenamt: Wiebke Dreier
Wiebke.3er@web.de

Gemeindeassistentin
und Mitwirken rund um den Gottesdienst:
Ute Voerster, Tel.: 32 59 20 90
veranstaltung@pfingstkirche-berlin.de

Pfingstchor: Pam Hulme
chorleitung@pfingstkirche-berlin.de

Gemeindeband: Stefan Graser
post@stefangraser.com

Kindergottesdienst-Team:
Heiko Rottmann
kigo@pfingstkirche-berlin.de

Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau

Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin
Tel.: 291 09 67, Fax: 294 15 34
buero@boxhagen-stralau.de
www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro: buero@boxhagen-stralau.de
Uta Weißig, weissig@boxhagen-stralau.de
Silke Helling, helling@boxhagen-stralau.de
Di 16.00–18.00 Uhr, Do und Fr 9.00–11.00 Uhr

Pfarrer: Malte Stets
Simplonstr. 31–37, 10245 Berlin
Tel.: 291 08 70, stets@boxhagen-stralau.de

Pfarrer: Christian Guth
Simplonstr. 31–37, 10245 Berlin
Tel.: 65 21 39 91, guth@boxhagen-stralau.de

Vikarin: Katharina Scherer
scherer@boxhagen-stralau.de

Kantorin: Pam Hulme
hulme@boxhagen-stralau.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates:
Heinz Lindecke
lindecke@boxhagen-stralau.de

Gemeindepfleger:
Burkhard Batze
Mi 14.30–16.00 Uhr
Tel.: 64 43 48 84, batze@boxhagen-stralau.de

Friedhof: Tunnelstraße 5–11
Tel.: 42 20 04 20, Fax: 42 20 04 23
ost@evfbs.de

Arbeit mit Jugendlichen:
Katti Geighardt
geighardt@boxhagen-stralau.de

Kindergottesdienst:
Jana Stauffer
stauffer@boxhagen-stralau.de

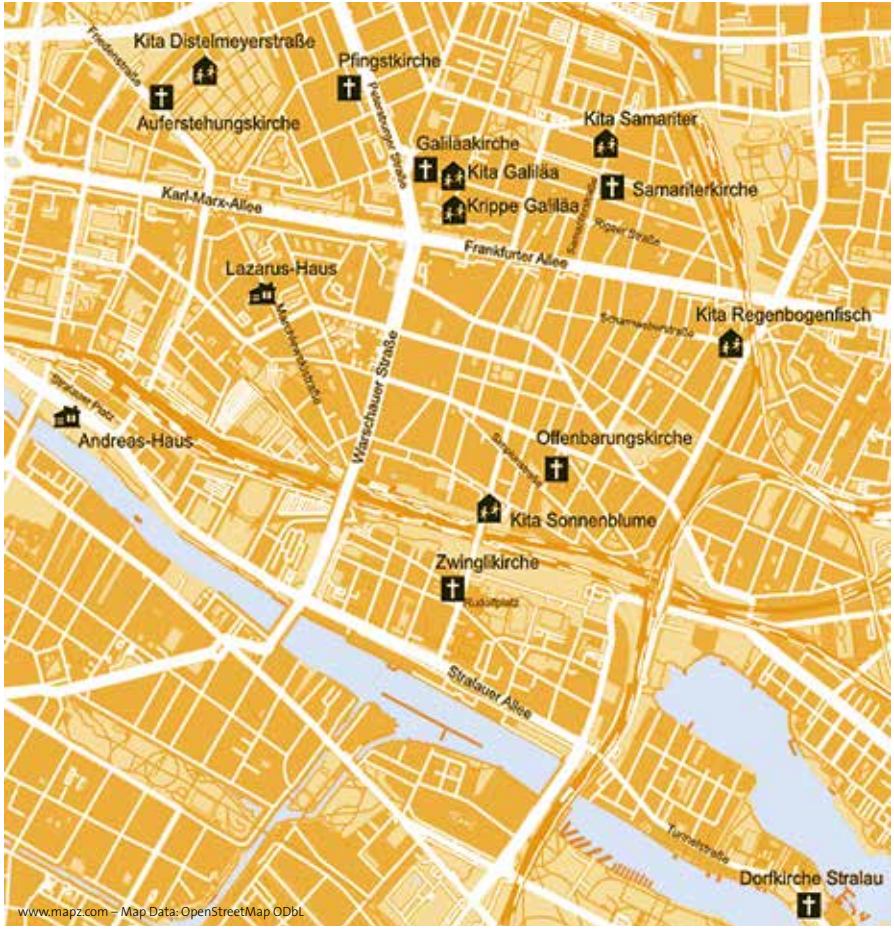
Kirchenhauskreis:
Sören Hühnlein
huehnlein@boxhagen-stralau.de

Imkergruppe:
Anara Wenckebach
wenckebach@boxhagen-stralau.de

Gesprächskreis:
Margit Hahn
hahn@boxhagen-stralau.de

Kita Sonnenblume:
Niemannstraße 1, 10245 Berlin
Leiterin: Cornelia Dobritzsch
Tel.: 26 94 80 55, Fax: 291 19 59
sonnenblume-kita@evkvbmn.de

Kita Regenbogenfisch:
Scharnweberstraße 61, 10247 Berlin
Leiterin: Annette Lentz, Tel.: 291 12 72
regenbogenfisch-kita@evkvbmn.de



Impressum

OSTKREUZ – Evangelisches Magazin für Friedrichshain

Herausgeber: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau, Ev. Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde, Ev. Pfingst-Kirchengemeinde, Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Redaktionsanschrift: Redaktion OSTKREUZ
Ev. Kirchengemeinde St. Markus
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
gemeindebuero@st-markus.berlin

Auflage: 2.500. Wenn Sie an einer Zusendung des Ostkreuzes per Post interessiert sind, dann sprechen Sie bitte Ihr zuständiges Gemeindebüro an.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.11.2021

Layout: GD Design, Gabriele Dekara

Bankverbindung: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
Stichw.: Ostkreuz; IBAN: DE76 1005 0000 4955 1921 79
BIC: BELADEBEXXX

Beiträge, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, die von den namentlich benannten Autoren eingereichten Beiträge unter Wahrung des wesentlichen Inhaltes zu kürzen bzw. an das Format der Publikation anzupassen.